**Fiat 500 mit neuem Rekord – 2018 europaweit knapp 194.000 Stück verkauft**

*Neue Bestmarke für den Absatz innerhalb eines Jahres: Nahezu 194.000 Einheiten der Baureihe gingen an Kunden. Fiat 500 ist Bestseller in elf europäischen Ländern, in weiteren vier innerhalb der Top-3 der Verkaufshitparade. In Österreich führt er seit Jahren unangefochten sein Segment an. Bisher mehr als 30 Sondermodelle sind eines der Erfolgsgeheimnisse des Fiat 500. Im Jahr 2018 ergänzten die Modelle Mirror, Collezione in einer Frühjahrs- und einer Herbstvariante, sowie Spiaggina ʼ58 das Angebot. Zum Rekord trug auch die neue Modellreihe Abarth 595 bei, das Einstiegsmodell in die Welt der Marke mit dem Skorpion im Wappen.*

Wien, im Jänner 2019

Als Symbol von Stil und Handwerkskunst aus Italien fährt der Fiat 500 weiter von Erfolg zu Erfolg. 2018 war das bisher verkaufsstärkste Jahr in der Geschichte des Modells. Im elften Jahr nach der Präsentation wurden von den Baureihen Fiat 500 und Abarth 500 in Europa nahezu 194.000 Einheiten abgesetzt. Zusammen waren sie mit einem Marktanteil von 15 Prozent – der zweitbeste bisher erreichte Wert – außerdem das bestverkaufte Fahrzeug im Segment. Auch in Österreich behauptet der Fiat 500 seit Jahren seinen unangefochtenen Spitzenplatz im Segment, gefolgt vom Fiat Panda.

„Dieser Verkaufsrekord zeigt mir, dass der Fiat 500 ein zeitlos ikonisches Modell nicht nur für die Marke Fiat ist“, sagt Luca Napolitano, Head of EMEA Fiat and Abarth. „Ich bin sehr stolz auf dieses Resultat, mit dem sich der Fiat 500 zum Bestseller in elf Ländern entwickelt hat und sich außerdem in vier weiteren Ländern unter den Top-3 der Verkaufsstatistik platziert hat. In den elf zurückliegenden Jahren der Produktionszeit ist der Fiat 500 nie aus der Mode gekommen. Er wird überall als italienisches Symbol für Design gesehen. Der Fiat 500 bleibt sich selbst treu, und wird trotzdem immer wieder neu interpretiert. Der Fiat 500 wird außerdem mit ikonischen Marken außerhalb des Automobilsektors in Verbindung gebracht, aus den Welten von Mode, Luxusyachten und Hochtechnologie. Über 30 Sondermodelle sind entstanden und haben für ein Citycar völlig neue Bereiche erschlossen. Wie sein legendärer Vorgänger hat auch der aktuelle Fiat 500 das tägliche Leben und die Straßen auf der gesamten Welt ein wenig fröhlicher gemacht. Er ist eine coole Antwort auf die Herausforderungen moderner Mobilität. Heute ist der Fiat 500 das internationalste Fahrzeug unserer Marke. Es wird in weltweit mehr als 100 Ländern verkauft, rund 80 Prozent des Verkaufsvolumens wird außerhalb von Italien generiert. Insgesamt wurden seit der Vorstellung im Jahr 2007 mehr als 2,11 Millionen Einheiten verkauft. Rechnet man die Absatzzahlen des von 1957 bis 1977 gebauten Vorgängermodells hinzu, wurden bis heute mehr als sechs Millionen Fiat 500 abgesetzt. Der Fiat 500 ist damit eines der meistverkauften Modelle in der Geschichte von Fiat.“

Der ikonische Fiat 500 begeistert mit zeitlosem Stil und fröhlichem Design, das zusammen mit der unverwechselbaren Form Verkehrsteilnehmern in der ganzen Welt ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Eines seiner Erfolgsgeheimnisse ist die Reihe von mehr als 30 Sondermodellen – basierend auf dem Fiat 500 und dem Abarth 595 –, die seit 2007 vorgestellt wurden. Obwohl er seinem Status als zeitlose Ikone stets treu geblieben ist, hat der Fiat 500 durch seine unterschiedlichen Varianten neue Bereiche erschlossen, sei es in der Welt der Mode oder in technologischen Feldern wie dem Yachtbau. Diese Strategie wurde auch im Jahr 2018 fortgesetzt, in dem die Sondermodelle Mirror, Collezione und Spiaggina ʼ58 des Fiat 500 vorgestellt wurden. Ein Highlight der jüngeren Vergangenheit war auch die Aufnahme eines historischen Fiat 500 in die gefeierte Ausstellung „The Value of Good Design“ im berühmten Museum of Modern Art (MoMA) in New York.

Das Fiat 500 Mirror feierte im Januar 2018 Premiere mit einer virtuellen Pressekonferenz, bei der Luca Napolitano das neue Sondermodell rund 200 Journalisten in Echtzeit über das Internet präsentierte. Innerhalb der folgenden 72 Stunden erreichte die Präsentation 1.500 Medienvertreter. Das innovative Sondermodell steht in der Tradition von Fiat, Hochtechnologie zu erschwinglichen Preisen praktisch jedermann zugänglich zu machen und die Zeit von Fahrer und Passagieren an Bord mit mehr Komfort anzureichern. Das Sondermodell Mirror – verfügbar für die Bauvarianten Fiat 500, Fiat 500X und Fiat 500L – bringt serienmäßig das Entertainmentsystem UconnectTM 7“ HD LIVE mit, das über einen Touchscreen-Monitor mit sieben Zoll (17,8 Zentimeter) Bildschirmdiagonale gesteuert wird. Das System ist kompatibel zu Apple CarPlay[[1]](#footnote-1) und Android AutoTM [[2]](#footnote-2) von Google womit modernste Konnektivität garantiert ist. Optisches Erkennungszeichen und Symbol der Technologie an Bord ist die exklusive blaue Karosseriefarbe. Im Sondermodell Mirror wurde darüber hinaus der Service Mopar**®** Connect eingeführt. Schwerpunkte von Mopar**®** Connect sind Sicherheit, Fernabfrage fahrzeugrelevanter Daten sowie Fernbedienung mittels kompatiblem Smartphone.

Die Rückkehr von Fiat in die Welt der Mode verkörperte das Sondermodell **Fiat 500 Collezione**. Zur Verfügung stehen eine Frühjahrs- und eine Herbstvariante, durch spezifische Farben und Materialkombinationen, die eine eher für weibliche Kunden konfiguriert, die andere mit betont männlichem Charakter. Tatsächlich war die Welt der Mode der erste Bereich, für das Sondermodelle des aktuellen Fiat 500 aufgelegt wurden. Zu ihnen zählten die erfolgreichen Sondermodelle Fiat 500C by Gucci und Fiat 500 by Diesel.

Die Frühjahrsvariante des Fiat 500 Collezione wurde im April 2018 in Mailand vorgestellt. Die Präsentation gab den Startschuss zu einer Tour durch europäische Metropolen der Mode, der Kunst und des Stils. Nach der Premiere in Italiens Modehauptstadt führte die Reise nach London, der Stadt mit den meisten Fiat 500 außerhalb Italiens, Berlin, Paris und schließlich nach Madrid. Fünf einzigartige Städte, mit denen die Linie für das im Oktober gezeigte Herbstmodell Fiat 500 Collezione vorgegeben wurde. Dieses erlebte die Weltpremiere im berühmten Mailänder Modetempel Rinascente, passend dazu ausgestellt in der Bicolore-Lackierung Brunello, mit einer rundum laufenden Zierlinie in Kupfer und Sitzbezügen in Nadelstreifenoptik. Das Einkaufszentrum Rinascente war nicht nur zum ersten Mal Schauplatz einer Automobilpräsentation, Fiat arbeitete außerdem mit dem Männermodemagazin „L’Uomo Vogue“ zusammen, mit dem die Marke die Werte Eleganz und Liebe zum Detail teilt.

2018 war der Fiat 500 außerdem in der Geschichte unterwegs, ein passendes Umfeld für eine Marke, die selbst auf eine über 100-jährige Historie zurückblicken kann. Am 4. Juli war wiederum Mailand Schauplatz eines Events zu Ehren des am selben Tag 1957 präsentierten historischen Fiat 500 sowie des vor exakt 60 Jahren vorgestellten Fiat 500 Jolly. Das allererste Sondermodell der Ur-Baureihe war Symbol des „Dolce Vita“ der 1950er Jahre und aufgrund seiner Auslegung als Strandmobil bekannt unter dem Namen „Spiaggina“ (italienisch für Strandliege). 130 Gäste, darunter Journalisten, VIPs und Influencer, erlebten in Mailand die Weltpremiere des Sondermodells **Fiat 500 Spiaggina ʼ58**, das sich durch einzigartige Designelemente auszeichnet und nur in begrenzter Auflage gebaut wurde. Das Sondermodell wurde ausschließlich als Cabriolet gefertigt, ganz im Stil des historischen Vorbilds und perfekt, um den Sommer zu genießen. In Erinnerung an das süße Leben in den Urlaubsorten am Mittelmeer ist der Fiat 500 Spiaggina ʼ58 ausschließlich in derexklusiven Karosseriefarbe Volare Blau mit beigem Stoffverdeck erhältlich. Eine weiße, um die Fahrzeugflanke verlaufende Linie und 16-Zoll-Leichtmetallräder im Vintage-Design sind weitere Highlights.

Darüber hinaus stellte Fiat zwei weitere Tribute an das historisch wichtige Datum 4. Juli vor. Der Klassiker „Volare“, bekannt geworden mit Sänger Domenico Modugno beim San Remo Musik Festival 1958, bildete den Hintergrund für einen emotionalen Videoclip. Als weitere Hommage an den historischen Fiat 500 Jolly zeigten die Designstudios Garage Italia und Pininfarina das Showcar „Spiaggina by Garage Italia“, das auf dem Fiat 500C basiert und den Zeitgeist der 1950er Jahre aufleben lässt.

Von Mailand ging es nach Palermo, von der Modemetropole in die Perle am Mittelmeer. Die sizilianische Metropole erlebte im Oktober die Weltpremiere der neuen Baureihe **Abarth 595**. Die jüngste Evolution des Einsteigermodells in die Welt der Marke mit dem legendären Skorpion im Wappen hat zwei Persönlichkeiten: Leistung und Stil. Den Rahmen für die Präsentation des neuen Abarth 595 bildete eine Oldtimerrallye auf den Spuren der legendären Targa Florio, erstmals durchgeführt 1906 und eines der ältesten Straßenrennen der Welt. Firmengründer Carlo Abarth hatte eine enge Verbindung zur Targa Florio, bildete die kurvenreiche Piste in den Bergen Siziliens doch die ideale Bühne, um die Leistungsfähigkeit seiner Rennwagen unter Beweis zu stellen. Die Targa Florio und die Marke Abarth teilen eine große Geschichte spannenden Rennsports und unzähliger Anekdoten. Die Bewunderung für die aktuellen Fahrzeuge von Abarth hat ihre Wurzeln auch in der Tradition der Marke, die eigenen Entwicklungen stets im Rennsport unter extremen Bedingungen zu testen. Diese Strategie strahlt auch auf die Leistungsfähigkeit und den Ruf der aktuellen Fahrzeuge von Abarth ab.

**\***

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

Fiat Chrysler Automobiles Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)

1. Kompatibilität vorausgesetzt. Liste der kompatiblen Geräte im Internet unter

 <https://www.mopar.com/us-en/care/bluetooth-pairing.html>.

 Car Play, iPhone und Siri sind geschützte Marken der Apple Inc*.* [↑](#footnote-ref-1)
2. Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte im Internet unter

 https://www.mopar.com/de-de/care/bluetooth-pairing.html.

 Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind geschützte Marken der Google Inc. [↑](#footnote-ref-2)